



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV
Hauptabteilung Direkte Bundessteuer,
Verrechnungssteuer, Stempelabgaben

Bern, September 2025

Rückerstattung Verrechnungssteuer Deutschland

Schnittstellendokumentation M2M («Machine-to-Machine»)



Dokumentgeschichte

Datum	Änderungen
22.11.2019	Entwurfsversion
29.11.2019	Zusätzliche Status für abgelehnte Anträge
17.01.2020	Finalisieren Entwurf des Dokuments
07.02.2020	Inputs Kommunikation
13.02.2020	Finalisierung Version Februar 2020
05.05.2021	3.1 Grafik aktualisiert 3.2.1 Neues Kapitel M2M-Access-Token-Erneuerung 3.2.3 Präzisierung der zu übermittelnden Daten 3.2.5 Antwortzeiten; Reihenfolge der JSON-Typen; Beschreibung der Mussfelder pro Wertschriftenart; Anpassung der Mussfelder für Bonds; Berechnungsformel für grossInterest korrigiert 3.2.5, 6.2 Rechtsformen EIB und REG ergänzt 3.2.7 Neuer Status für gelöschte Anträge 6.3 Neues Beispiel eines vollständigen Antrags
24.09.2025	Kapitel 7 Kontaktdaten aktualisieren Kapitel 8 M2M Support Prozess

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	7
1.1	Zweck der Wegleitung	7
1.2	Rechtliche Grundlage	7
1.3	Zielpublikum	7
2.	Prozess	8
2.1	Allgemeines	8
2.2	Registrierung	8
2.3	ePortal Einladungscode einlösen	8
2.4	Benutzer verwalten	11
3.	Endpunkte der M2M-Schnittstelle	13
3.1	Tokenverwaltung und HTTP-Header	13
3.2	Aufruf der Endpunkte	14
3.2.1	Automatische Token-Erneuerung (M2M-Refresh-Token)	15
3.2.2	Rückerstattungsberechtigten erstellen	15
3.2.3	Rückerstattungsberechtigten aktualisieren	19
3.2.4	Belegdokument hinterlegen	20
3.2.5	Antrag einreichen	21
3.2.6	Status eines eingereichten Antrags abfragen	36
3.2.7	Eingereichten Antrag löschen	37
3.2.8	Stempelblatt herunterladen	38
3.2.9	Stempelblatt hochladen	38
3.2.10	SOLL-Brief herunterladen	39
3.3	Sequenz der Aufrufe	39
3.3.1	Ersten Antrag einreichen	39
3.3.2	Folgende Anträge einreichen	40
3.3.3	Schritte mit dem Stempelblatt	40
3.3.4	Bescheid der ESTV abwarten	40
3.3.5	Behandeln von zurückgewiesenen Anträgen	40
4.	JSON Schemata	42
4.1	Schemavalidierung und weitere Validierungen	43
4.2	Fehlermeldungen Validierung	43
4.3	Liste der Fehlercodes	44
5.	Datensicherheit und Datenschutz	45
5.1	Datensicherheit	45
5.2	Datenschutz	45

6.	Anhang.....	46
6.1	Fragentexte des Fragebogens.....	46
6.2	Mapping der Rechtsform zu den Fragen des Fragebogens	47
6.3	Beispiel eines kompletten Antrags.....	48

Abkürzungen und Begriffe

Abkürzung	Bezeichnung
DBA-D	Abkommen vom 11. August 1971 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Bundesrepublik Deutschland zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
ESTV	Eidgenössische Steuerverwaltung
IBAN	International Bank Account Number
ID	Identifikationsnummer
ISIN	International Securities Information Number
JSON	JavaScript Object Notation
M2M	Machine-to-Machine; Kommunikation zwischen Servern
Partner	Rückerstattungsberechtigter, Antragsteller
TLS	Transport Layer Security
UUID	Universally Unique Identifier

Tabelle 1: Abkürzungen und Begriffe

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Abkürzungen und Begriffe	5
Tabelle 2: Ablauf der Registrierung als Masseneinlieferer	8
Tabelle 3: HTTP-Header-Inhalt	14
Tabelle 4: Datenfelder einer natürlichen Person	16
Tabelle 5: Datenfelder einer juristischen Person	17
Tabelle 6: Dokument-Request	20
Tabelle 7: Validierungen zu den grundlegenden Angaben	22
Tabelle 8: Aktien	23
Tabelle 9: Obligationen	25
Tabelle 10: Beteiligungen	26
Tabelle 11: Datenfelder von geldwerten Leistungen	28
Tabelle 12: Datenfelder von Konti	29
Tabelle 13: Fehlercodes bei Vermögenswerten	30
Tabelle 14: Fehlercodes bei Wertschriften	30
Tabelle 15: Fragen pro Rechtsform	33
Tabelle 16: Fragenkatalog	34
Tabelle 17: Fehlercodes beim Fragebogen	36
Tabelle 18: Antragsstatus	36
Tabelle 19: Dokument-Request	38
Tabelle 19: Ablauf Erstantrag einreichen	39
Tabelle 20: Ablauf Folgeantrag einreichen	40
Tabelle 21: Ablauf Stempelblatt	40
Tabelle 22: Ablauf Bescheid der ESTV	40
Tabelle 23: Ablauf bei zurückgewiesenen Anträgen	41
Tabelle 24: Übersicht JSON-Schemata	42
Tabelle 25: Allgemeine Fehlercodes	44
Tabelle 26: Fragentexte	46
Tabelle 27: Fragen nach Rechtsform	47

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Einladungscode einlösen	9
Abbildung 2: Erstmaliges Login	10
Abbildung 3: M2M Übersicht	10
Abbildung 4: Benutzerverwaltung	11
Abbildung 5: Weitere Benutzer einladen	12
Abbildung 6: Einladungscode für weitere Benutzer	12
Abbildung 7: Verwaltung des M2M-Tokens	14

Geschlechtsneutrale Formulierung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet. Gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form.

1. Einleitung

1.1 Zweck der Wegleitung

Diese Schnittstellendokumentation beschreibt die Prozesse und Abläufe im Zusammenhang mit der Antragstellung auf Rückerstattung der schweizerischen Verrechnungssteuer für in Deutschland ansässige Personen.

1.2 Rechtliche Grundlage

Die Rückerstattung der Verrechnungssteuer von Personen, die in der Bundesrepublik Deutschland ansässig sind, erfolgt nach den Vorschriften des Abkommens vom 11. August 1971 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Bundesrepublik Deutschland zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (SR 0.672.913.62; DBA-D).

1.3 Zielpublikum

Die vorliegende Schnittstellendokumentation richtet sich an durch die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) bewilligte Institute, welche über eine Maschine-zu-Maschine-Verbindung Anträge auf Rückerstattung der schweizerischen Verrechnungssteuer ihrer Kunden bei der ESTV einreichen.

2. Prozess

2.1 Allgemeines

Das vorliegende Angebot ist ausschliesslich für Anträge mit Ereignisfälligkeiten ab 1. Januar 2020 gültig. Fälligkeiten vor dem 1. Januar 2020 sind weiterhin auf dem bestehenden Formularweg zu beantragen.

2.2 Registrierung

Der Ablauf kann wie folgt beschrieben werden:

Schritt	Beschreibung
Masseneinlieferung beantragen	Masseneinlieferer, welche von der M2M-Schnittstelle Gebrauch machen wollen, haben vorab einen begründeten Antrag bei der ESTV einzureichen. Dieser Antrag wird geprüft und das Ergebnis in geeigneter Form mitgeteilt.
Einladungscode erstellen	Bei einer positiven Antragsbeurteilung erfasst die ESTV initial den Masseneinlieferer in der Applikation als Partner. Dieser Arbeitsschritt generiert einen Einladungscode, welcher dem Masseneinlieferer übermittelt wird.
Benutzerkonto erstellen	Der Masseneinlieferer erstellt einen ePortal-Benutzer und löst den von der ESTV erhaltenen Einladungscode gemäss Abschnitt 2.3 ein. Der dadurch initial erstellte Benutzer ist der Administrator des Masseneinlieferers, welcher weitere Benutzer und Administratoren einladen kann (siehe Abschnitt 2.4).

Tabelle 2: Ablauf der Registrierung als Masseneinlieferer

2.3 ePortal Einladungscode einlösen

Um einen Account für die M2M Schnittstelle anzulegen, benötigt der Masseneinlieferer einen ePortal Account. Sollte der Masseneinlieferer bereits über einen Vertreter Account verfügen, so kann dieser ePortal Account nicht für die Verwendung für die M2M Schnittstelle genutzt werden. Der Masseneinlieferer muss daher einen neuen ePortal-Account anlegen.

Auf <https://eportal.admin.ch/redeem> oder über den Menüpunkt Einladungscode einlösen im Navigationsmenü kann der Einladungscode eingelöst werden. Folgende Screenshots illustrieren den Ablauf:

The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying 'eportal-a.admin.ch'. The page header includes the Swiss Confederation logo (ABN) and the text 'Schweizerische Eidgenossenschaft', 'Confédération suisse', 'Confederazione Svizzera', and 'Confederaziun svizra'. The main header area contains the 'ePortal' logo, a user profile icon, an 'Abmelden' button, and a language dropdown set to 'DE'. Below the header, a navigation bar lists 'Alle Services', 'Einstellungen', and 'Geschäftspartner verwalten'. The main content area is titled 'Einladungscode einlösen' and contains the following text: 'Mit Hilfe eines Einladungscode verbinden Sie sich mit einem Geschäftspartner oder schalten zusätzliche Services frei.' and 'Einladungscode sind im Format "00a0a0aa-0000-0000-000a-00000000aa60"'. A text input field labeled 'Einladungscode*' is provided for the user to enter the code. At the bottom right of the main content area, there are two buttons: 'Einlösung verwerfen' and 'Einlösen'. The footer contains the copyright notice '© 2024 Schweizerische Eidgenossenschaft', the version and timestamp 'v3.17.0-rc1 12.09.2024 11:28:00', and links for 'Barrierefreiheit' and 'Rechtliche Grundlagen'.

Abbildung 1: Einladungscode einlösen

Nach dem Einlösen des Codes kann die Applikation "Verrechnungssteuer – Rückerstattung für in Deutschland ansässige Personen" über die ePortal Seite aufgerufen werden.

Beim ersten Login müssen die Nutzungsbedingungen akzeptiert und eine Kontaktperson der Gesellschaft erfasst werden.

The screenshot shows a web browser window with the URL `vstde-a.estv.admin.ch`. The page title is 'Rückerstattung der schweizerischen Verrechnungssteuer'. The header includes the Swiss Confederation logo and the text 'Schweizerische Eidgenossenschaft', 'Confédération suisse', 'Confederazione Svizzera', and 'Confederaziun svizra'. A navigation bar contains a mail icon, a question mark, a grid icon, a user icon, and a 'Abmelden' button. The main content area is titled 'Rückerstattung der schweizerischen Verrechnungssteuer - Übersicht'. Below this is a section for 'Erstmaliges Login' with four input fields: 'Name der Gesellschaft *', 'Kontaktperson *', 'Telefonnummer *', and 'Email *'. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the form. The footer contains the text 'VSTDE © 2020 Eidgenössische Steuerverwaltung | Nutzungsbedingungen | Rechtliche Hinweise' and '(abn) vFrontend: 1.41.0 / vBackend: v1.43.0 / BuildTime: 2024-09-11 12:11'.

Abbildung 2: Erstmaliges Login

Danach steht die Applikation zur Verfügung

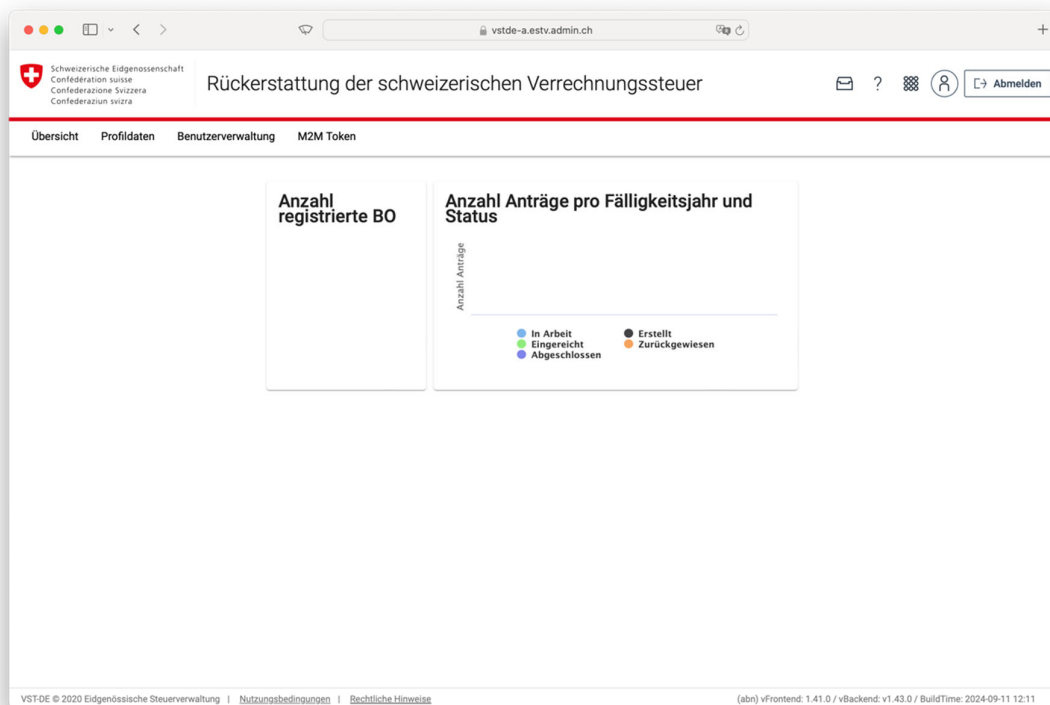


Abbildung 3: M2M Übersicht

2.4 Benutzer verwalten

Um weitere Mitarbeitende des Finanzinstitutes für das M2M-Konto zu berechtigen, kann der Administrator des Masseneinlieferers seinerseits weitere EinladungsCodes erstellen:

In der Applikation "Verrechnungssteuer – Rückerstattung für in Deutschland ansässige Personen" wählt man dazu Benutzerverwaltung → Benutzer verwalten.

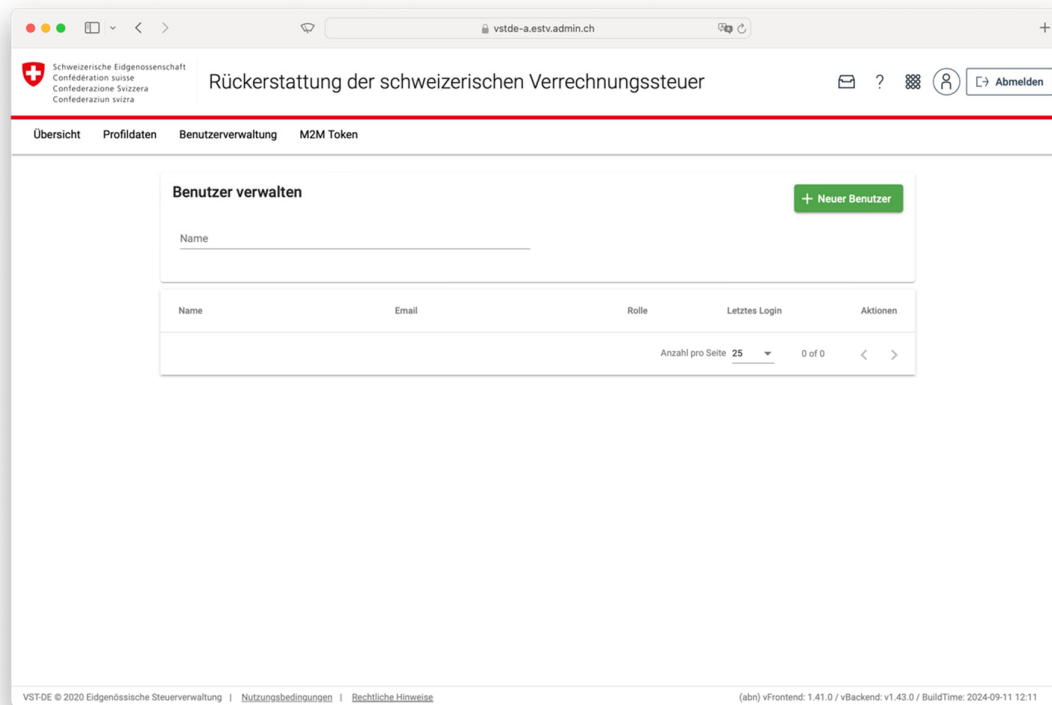


Abbildung 4: Benutzerverwaltung

Über den Button + NEUER BENUTZER auswählen, wird einer neuer Benutzer angelegt:

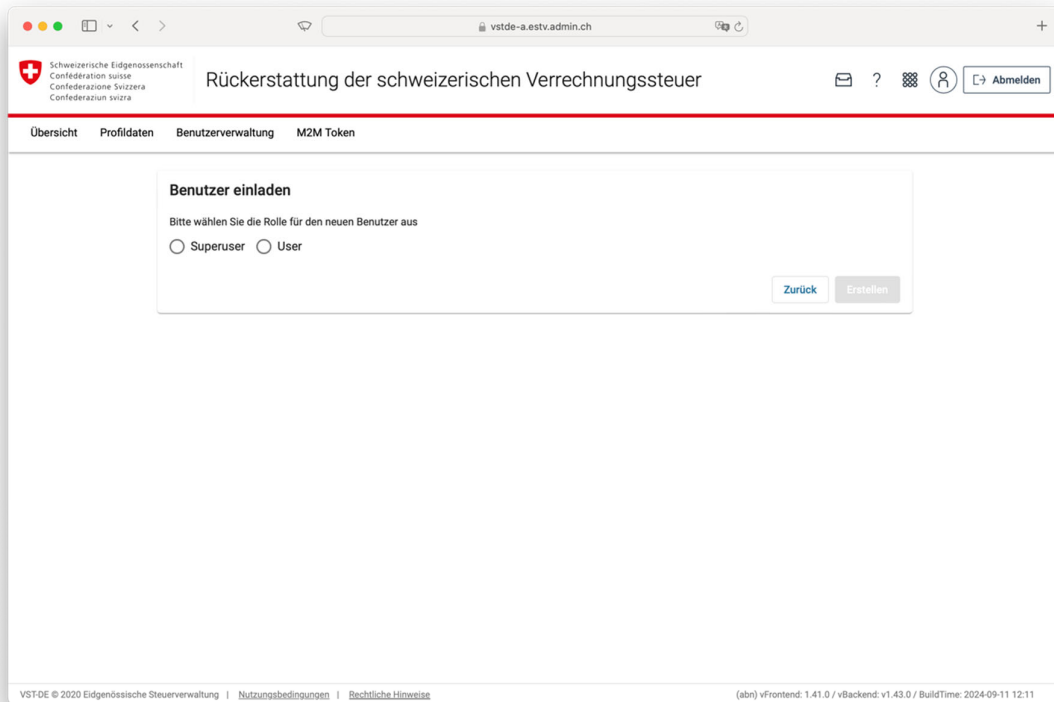


Abbildung 5: Weitere Benutzer einladen

Nun erhält man einen Einladungscode. Diesen kann man nun an einen weiteren Mitarbeiter weitergeben. Dieser geht Analog zu Abschnitt 2.3 vor.

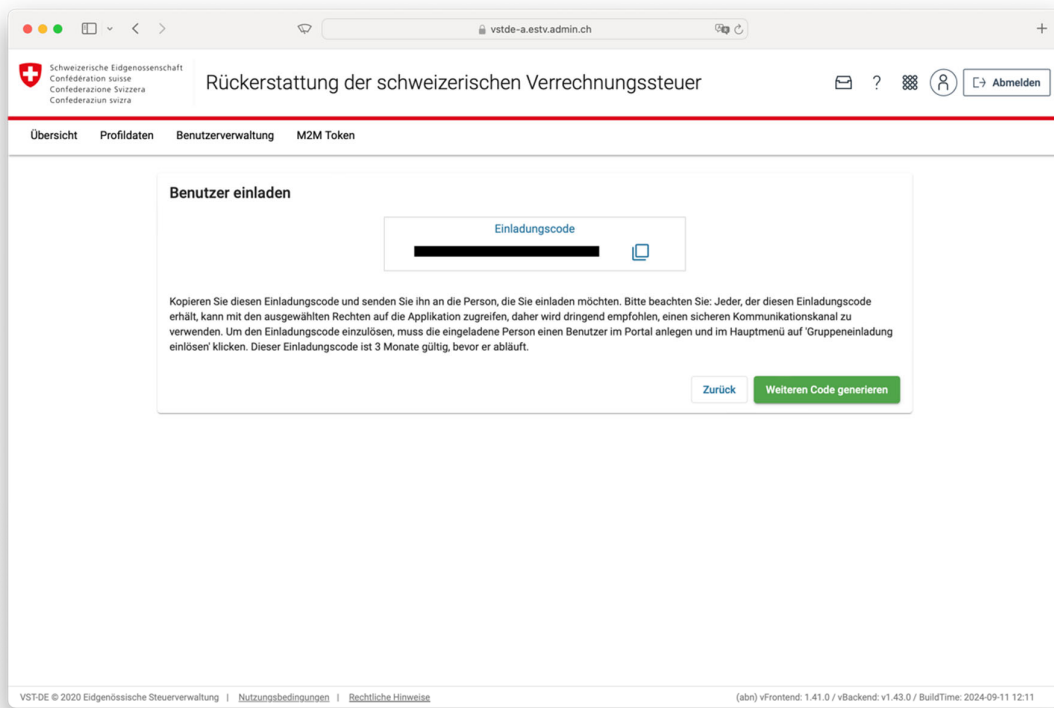


Abbildung 6: Einladungscode für weitere Benutzer

3. Endpunkte der M2M-Schnittstelle

Die M2M-Schnittstelle für die Masseneinlieferung von Rückerstattungsanträgen ist als RESTful API konzipiert, welches über HTTPS aufgerufen werden kann. Der Transport der Daten wird mit TLS vor unrechtmässigem Zugriff durch Dritte geschützt.

Folgende Endpunkte stehen zur Verfügung:

- Rückerstattungsberechtigten erstellen
- Rückerstattungsberechtigten aktualisieren
- Begleit-Dokument hinterlegen (Belege und Anhänge zu einem Antrag)
- Antrag einreichen
- Status eines eingereichten Antrags abfragen
- Eingereichten Antrag löschen
- Stempelblatt herunterladen
- SOLL-Brief herunterladen

In der Regel erwartet jeder Endpunkt ein JSON-Dokument, welches als Body eines HTTP POST- oder PUT-Aufrufs geliefert wird. Jedes JSON-Dokument wird hinsichtlich Konformität der Struktur gegen das entsprechende JSON-Schema geprüft. Je nach Endpunkt werden noch weitere Validierungen vorgenommen. Als Antwort bei einem Aufruf eines Endpunkts resultiert ebenfalls ein Schema-konformes JSON-Dokument, aus dem hervorgeht, ob der Aufruf erfolgreich war oder nicht. Im negativen Fall sind die Fehlermeldungen in der Antwort enthalten.

3.1 Tokenverwaltung und HTTP-Header


Um einen Masseneinlieferer-Endpunkt aufzurufen, muss man über ein sogenanntes M2M-Access-Token verfügen. Dieses kann über die Web-Applikation bezogen und verwaltet werden.

Access Token Management

Mit einem Klick auf "Neues Access Token generieren" kann ein für 90 Tage gültiges M2M Token erstellt werden. Nur ein Token kann pro Benutzer gleichzeitig gültig sein. Ein erneuter Klick auf "Neues Access Token generieren" annulliert das vorherige Token automatisch.

M2M Access Token

b0JuTloxWkRHV2VXKzVJNndLcGZJT1AvQU5XYVNRsXBHUVrmZHpKM0ZOdEtpcDBTdjh6Q21HcGUyb3lHQWVBNER0M2txUT09



Generierungsdatum 27.04.2021
 Gültigkeit 26.07.2021 - Gültig


ANNULLIEREN
 NEUES ACCESS TOKEN GENERIEREN

Refresh Token Management

Mit einem Klick auf "Neues Refresh Token generieren" kann ein für 365 Tage gültiges M2M Token erstellt werden. Nur ein Token kann pro Benutzer gleichzeitig gültig sein. Ein erneuter Klick auf "Neues Refresh Token generieren" annulliert das vorherige Token automatisch.

M2M Refresh Token

YVUrYUIORWdrZmREdVZnY2l5bWY5cktwS2VaamlS2VU1Y3NlTm1RQ290STdlam9odEljZjJYzg3ZzJnam9XWFF2b09TZz09



Generierungsdatum 27.04.2021
 Gültigkeit 27.04.2022 - Gültig

ANNULLIEREN
 NEUES REFRESH TOKEN GENERIEREN

Abbildung 7: Verwaltung des M2M-Tokens

Das M2M-Access-Token wird beim Aufruf eines Endpunkts als Header im HTTP-Request mitgesendet. Neben dem M2M-Access-Token muss für POST- und PUT-Requests auch der Inhaltstyp richtig gesetzt werden, damit der Endpunkt den Aufruf entgegennimmt.

Header Name	Inhalt	Wert/Beispiel
Authorization	M2M-Access-Token	azF5cEpwVTdvYU9Nd0E1...
Content-Type	Inhaltstyp des Body	application/json

Tabelle 3: HTTP-Header-Inhalt

3.2 Aufruf der Endpunkte

Die im folgenden beschriebenen Endpunkte sind über die folgende Basis-URL erreichbar:

https://vstde.estv.admin.ch

3.2.1 Automatische Token-Erneuerung (M2M-Refresh-Token)

Der Aufruf erfolgt mittels eines GET-Requests auf den folgenden Endpunkt:

`/api/m2m/token/renew`

Mit diesem Request muss im http-Header im Feld „refreshToken“ das M2M-Refresh-Token aus dem Token Management der Applikation VST-DE übermittelt werden. Als Antwort erhalten Sie dann im Feld „data.token“ ein neues M2M-Access-Token, das alte verliert dabei seine Gültigkeit.

Beispiel der Response:

```
{
  "success": true,
  "statusCode": 200,
  "data": {
    "token":
    "NWRIdkJWeFYyWFh6NmEwUEgwa09QVnRxZ1hTMUZNeDI4UTc5KzF5
    MmxzMTVZVHhhMW1kWTZFY1pvS2lHa1l0aUNsY3hCdz09",
    "groupID": 8355,
    "validUntil": "27.07.2021",
    "generateDate": "28.04.2021",
    "status": "valid"
  }
}
```

Das M2M-Refresh-Token ist 365 Tage gültig, danach muss manuell im Portal ein neues M2M-Refresh-Token generiert werden.

3.2.2 Rückerstattungsberechtigten erstellen

Damit ein Antrag eingereicht werden kann, müssen zuerst die Basisdaten des Rückerstattungsberechtigten erfasst werden. Dies muss initial für jeden Rückerstattungsberechtigten einmal gemacht werden, anschliessend können immer wieder Anträge für diesen Rückerstattungsberechtigten eingereicht werden.

Der Aufruf erfolgt mittels eines PUT-Requests auf den folgenden Endpunkt:

`/api/md/m2m/register/bo`

Jeder Aufruf des Endpunkts erstellt genau einen Rückerstattungsberechtigten, in der Antwort wird die ESTV-ID der Person mitgeteilt.

Es wird zwischen natürlichen und juristischer Personen unterschieden.

Natürliche Person

Die folgenden Informationen für eine natürliche Person erforderlich:

Property	Typ	Muss/Kann	Anmerkung	Feldbeschränkungen
lastName	String	M	Nachname	Max. 40 Zeichen
firstName	String	M	Vorname	Max. 40 Zeichen
birthDate	Datum als String im Format JJJJ- MM-TT	M	Geburtsdatum	-
street	String	K	Strasse	Max. 60 Zeichen
houseNumber	String	K	Hausnummer	Max. 10 Zeichen

Property	Typ	Muss/Kann	Anmerkung	Feldbeschränkungen
zip	String	M	Postleitzahl	Min. 3 Zeichen Max. 10 Zeichen
city	String	M	Ort	Min. 2 Zeichen Max. 40 Zeichen
state	String mit zwei Zeichen	M	Land (ISO-3166 Alpha-2 Code)	-
taxNumber	String	M	Mindestens eine Steuernummer (taxNumber) oder Steuerliche Identifikationsnummer (taxIdNumber) muss angegeben werden. - Steuernummer: 10-13 Ziffern, Leerzeichen, Schrägstriche - Steuerliche Identifikationsnummer: 11 Ziffern	-
taxIdNumber	String			-
estvidOld	String	K	Frühere ESTV-ID des Rückerstattungsberechtigten - Format: «052» & «.» & 4 Ziffern & «.» & 4 Ziffern	-
fileNumberOld	String	K	Frühere Dossier-Nummer des Rückerstattungsberechtigten - Format: 7 Ziffern (kürzere Nummern mit führenden Nullen ergänzen)	-

Tabelle 4: Datenfelder einer natürlichen Person

Beispiel eines JSON-Dokuments, um eine natürliche Person mit allen Attributen zu erfassen:

```
{
  "person": {
    "type": "natural",
    "firstName": "Hans",
    "lastName": "Muster",
    "birthDate": "1981-05-03"
  },
  "street": "Hauptstrasse",
  "houseNumber": "99",
  "zip": "12345",
  "city": "Beispielstadt",
  "state": "DE",
  "taxId": {
    "taxNumber": "012/345/67890 ",
    "taxIdNumber": "12345678901"
  },
  "estvidOld": "052.1234.5678",
  "fileNumberOld": "dossierrnr123"
}
```

Beispiel eines minimalen JSON-Dokuments, um eine natürliche Person mit den obligatorischen Attributen zu erfassen:


```

{
  "person": {
    "type": "natural",
    "firstName": "Hans",
    "lastName": "Muster",
    "birthDate": "1981-05-03"
  },
  "zip": "12345",
  "city": "Beispielstadt ",
  "state": "DE",
  "taxId": {
    "taxNumber": "012/345/67890"
  }
}

```

Juristische Person

Die folgenden Informationen für eine juristische Person erforderlich:

Property	Typ	Muss/Kann	Anmerkung	Feldbeschränkungen
company	String	M	Name des Unternehmens	Max. 160 Zeichen
entityForm	String	M	Rechtsform	3 Zeichen
street	String	K	Strasse	Max. 60 Zeichen
houseNumber	String	K	Hausnummer	Max. 10 Zeichen
zip	String	M	Postleitzahl	Min. 3 Zeichen Max. 10 Zeichen
city	String	M	Ort	Min. 2 Zeichen Max. 40 Zeichen
state	String mit zwei Zeichen	M	Land (ISO-3166 Alpha-2 Code)	-
taxNumber	String	M	Mindestens eine Steuernummer (taxNumber), Wirtschafts-Identifikationsnummer (wIDNr) oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (uStIDNr) muss angegeben werden - Steuernummer: 10-13 Ziffern, Leerzeichen, Schrägstriche - Wirtschafts-Identifikationsnummer und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: «DE» & 9 Ziffern	-
wIDNr	String			-
uStIDNr	String			-
estvidOld	String	K	Frühere ESTV-ID des Rückerstattungsberechtigten - Format: «052» & «.» & 4 Ziffern & «.» & 4 Ziffern	-
fileNumberOld	String	K	Frühere Dossier-Nummer des Rückerstattungsberechtigten - Format: 7 Ziffern (kürzere Nummern mit führenden Nullen ergänzen)	-

Tabelle 5: Datenfelder einer juristischen Person

Beispiel eines JSON-Dokuments, um eine juristische Person mit allen Attributen zu erfassen:

```
{
  "person": {
    "type": "legal",
    "company": "Beispiel-Gesellschaft",
    "entityForm": "KGG"
  },
  "street": "Hauptstrasse",
  "houseNumber": "100",
  "zip": "12345",
  "city": "Beispielstadt",
  "state": "DE",
  "taxId": {
    "taxNumber": "012 345 67890",
    "wIDNr": "DE123456789",
    "uStIDNr": "DE123456789"
  },
  "estvidOld": "052.1234.5678",
  "fileNumberOld": "dossiernr123"
}
```

Beispiel eines JSON-Dokuments, um eine juristische Person mit nur den obligatorischen Attributen zu erfassen:

```
{
  "person": {
    "type": "legal",
    "company": " Beispiel-Gesellschaft ",
    "entityForm": "KGG"
  },
  "zip": "12345",
  "city": " Beispielstadt ",
  "state": "DE",
  "taxId": {
    "taxNumber": "012 345 67890"
  }
}
```

Antwort

Bei erfolgreicher Registrierung einer natürlichen oder juristischen Person beinhaltet die Antwort die zugewiesene ESTV-ID des Rückerstattungsberechtigten. Dieses identifizierende Merkmal wird zum Einreichen eines Antrages und zum Aktualisieren der Daten eines Rückerstattungsberechtigten benötigt. Es wird daher vorausgesetzt, dass der Masseneinlieferer die ESTV-ID speichert und für alle zukünftigen Aufrufe im Namen des Rückerstattungsberechtigten einsetzt.

```
{
  "success": true,
  "estvID": "052.2345.6789"
}
```

Wichtig:

Jeder Rückerstattungsberechtigte ist nur einmal zu erstellen, um eine gültige ESTV-ID zu erhalten. In allen weiteren Anträgen muss die gleiche ESTV-ID wiederverwendet werden.

3.2.3 Rückerstattungsberechtigten aktualisieren

Ein Masseneinlieferer kann die Angaben der von ihm erstellten Rückerstattungsberechtigten jederzeit aktualisieren. Die Voraussetzung dafür ist die gültige ESTV-ID, die beim Erstellen eines Rückerstattungsberechtigten vergeben wurde.

Für eine Aktualisierung müssen alle bearbeitbaren Felder erneut übermittelt werden, auch diejenigen, die nicht geändert werden sollen. Bei juristischen Personen kann der Name sowie die Rechtsform, bei natürlichen Personen das Geburtsdatum nicht geändert werden. Diese Daten dürfen bei einer Aktualisierung nicht mitgeschickt werden. Ausnahme ist das Feld „type“, dieses kann ebenfalls nicht geändert werden, muss aber dennoch mitgeschickt werden.

Für den Fall, dass sich etwas an den nicht bearbeitbaren Daten ändert, muss ein neuer Rückerstattungsberechtigter erstellt werden, idealerweise unter Angabe der bisherigen ESTV-ID (estvidOld), sodass die ESTV nachvollziehen kann, dass es sich um die gleiche Person handelt.

Eine Aktualisierung erfolgt mittels eines POST-Requests an den folgenden Endpunkt:

`/api/md/m2m/update/bo`

Auch hier wird zwischen natürlichen und juristischen Personen unterschieden.

Natürliche Person

Beispiel eines JSON-Dokuments, um eine natürliche Person zu aktualisieren:

```
{
  "estvID": "052.2345.6789",
  "person": {
    "type": "natural",
    "firstName": "Hans",
    "lastName": "Muster"
  },
  "street": "Beispielstrasse",
  "houseNumber": "99",
  "zip": "12345",
  "city": "Beispielstadt",
  "state": "DE",
  "taxId": {
    "taxIdNumber": "012/345/67891"
  }
}
```

Juristische Person

Beispiel eines JSON-Dokuments, um eine juristische Person mit den obligatorischen Attributen zu aktualisieren:

```
{
  "estvID": "052.2345.6789",
  "street": "Hauptstrasse",
  "houseNumber": "100",
  "zip": "12345",
  "city": "Beispielstadt",
  "state": "DE",
  "taxId": {
    "taxNumber": "123456789012",
    "uStIDNr": "DE123456789",
    "wIDNr": "DE123456789"
  }
}
```

Antwort

Im Fall einer erfolgreichen Aktualisierung:

```
{
  "success": true
}
```

3.2.4 Belegdokument hinterlegen

Um einen Antrag einzureichen, wird zu einigen Punkten verlangt, die entsprechenden Belege in Form von PDF-Dokumenten hinzuzufügen. Ein einzelnes Dokument darf dabei nicht grösser als 10 MB sein, die Summe aller Anhänge darf 60 MB nicht überschreiten. Da beim Hinterlegen der Dokumente deren Zuordnung zu einem Antrag noch nicht bekannt ist, wird eine entsprechende Validierungsmeldung erst erzeugt, wenn der Antrag eingereicht wird (s. Fehlercode E0006 in Kapitel 0).

Im Gegensatz zur manuellen Antragserstellung müssen die Begleit-Dokumente zu einem Antrag vorab hochgeladen werden. Jedes Dokument erhält eine Dokumenten-ID, die dann im Antrag an der entsprechenden Stelle eingefügt werden muss.

Ein Begleit-Dokument wird mit einem PUT-Request auf den folgenden Endpunkt hinterlegt:

`/api/md/m2m/upload`

Dabei ist der Inhaltstyp «multipart/formdata; boundry=...» zu verwenden:

Header Name	Wert/Beispiel
Content-Type	multipart/formdata; boundry=----- 966991448654339731356450

Tabelle 6: Dokument-Request

Das erste Multipart-Element liefert den Inhalt der Datei und muss den Inhaltstyp «application/pdf» sowie als Name «file» mitbringen, damit der Request akzeptiert wird. Weitere Multipart-Elemente werden nicht berücksichtigt, es kann also immer nur ein Dokument auf einmal hochgeladen werden.

Zu beachten ist auch, dass Dokumente, die nicht in einem erfolgreich akzeptierten Antrag referenziert werden, beim Übergang zum nächsten Kalendertag (d.h. nach 23:59) automatisch

aus dem System gelöscht werden. Es empfiehlt sich daher, nicht kurz vor Mitternacht neue Anträge einzureichen. Nach einer erfolgreichen Übertragung des Dokumentes wird als Antwort ein JSON-Dokument im Body zurückgegeben, welche die im Antrag zu verwendende ID des Begleit-Dokuments enthält:

```
{
  "success": true,
  "docID": "9F09576E-6E2E-497F-B6C1-511D751F65E7"
}
```

Falls der Vorgang aus irgendeinem Grund nicht erfolgreich war, ist im JSON-Dokument der Antwort das «success»-Flag auf falsch gesetzt und es wird keine ID zum Begleit-Dokument vergeben.

```
{
  "success": false
}
```

3.2.5 Antrag einreichen

Der Aufruf erfolgt mittels eines PUT-Requests auf den folgenden Endpunkt:

`/api/md/m2m/claim`

Ein Beispiel eines vollständigen Antrags finden Sie im Anhang 6.3.

Grundlegende Angaben

Neben der ESTV-ID, die beim Erstellen des Rückerstattungsberechtigten vergeben wird, muss in jedem Antrag nochmals die Rechtsform des Rückerstattungsberechtigten sowie der Ort des rechtlichen Wohnsitzes angegeben werden:

```
{
  "estvID": "052.1234.5678",
  "legalFormType": "AGA",
  "legalCity": "Beispielstadt",
  ...
}
```

Die Rechtsform beeinflusst die zu beantwortenden Fragen des Fragebogens und muss daher mit der in 0 erfassten Rechtsform des Rückerstattungsberechtigten übereinstimmen. Der Wohnsitz bezieht sich auf den Zeitpunkt des Antrags, wenn ein Antrag für eine weiter zurückliegende Periode erstellt wird, kann er vom aktuellen Wohnsitz des Rückerstattungsberechtigten abweichen. Hatte der Rückerstattungsberechtigte mehrere Wohnsitze im Zeitraum des Antrags, sind diese zusätzlich bei der Frage F3 anzugeben.

Ein Antrag darf sich auf mehrere, maximal aber auf drei Jahre beziehen, welche im JSON-Dokument wie folgt ausgewiesen werden müssen:

```
...
  "claimYears": [
    { "year": 2016 },
    { "year": 2015 },
    { "year": 2012 },
  ],
  ...
```

Validierungen

Folgende Fehlercodes werden zurückgegeben, wenn in diesem Bereich Fehler festgestellt werden:

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Anmerkung
E0001	Minimum 1 year and maximum 3 years should be chosen for claim years. No years before 2020 can be chosen.	Ein Antrag darf sich auf bis zu drei Jahre ab dem Fälligkeitsjahr 2020 beziehen.
	The claim years should not be in the future.	Der Antrag darf sich nicht auf Jahre beziehen, welche noch nicht begonnen haben.
E0019	Legal form declared in the claim does not match that of the target BO.	Die Rechtsform muss mit der erfassten Rechtsform des Rückerstattungsberechtigten übereinstimmen. Für die Liste der Rechtsformen s. Kapitel 0

Tabelle 7: Validierungen zu den grundlegenden Angaben

Vermögenswerte

Es gibt drei Arten von Vermögenswerten, welche im Antrag erfasst werden können: Wertschriften, Konti und geldwerte Leistungen.

Hinweis: Bei einer grossen Zahl von Vermögenswerten kann es längere Zeit dauern, bis die Response des API-Requests zurückkommt. Bei 50 Vermögenswerte sollte innert ca. 15 Sekunden eine Antwort erfolgen, bei 500 Vermögenswerten kann es bis zu 2 Minuten dauern.

Zu jeder Art von Vermögenswert ist ein entsprechender Typ im JSON Schema definiert und jeder Typ kann entweder leer sein oder ein oder mehrere Einträge enthalten. Die drei Typen «securities», «monetaries» und «accounts» müssen in der JSON-Datei immer in dieser Reihenfolge enthalten sein, auch wenn sie leer sind:

```
"securities": [  
    ...  
],  
"monetaries": [  
    ...  
],  
"accounts": [  
    ...  
]
```

Alle **Wertschriften** inkl. Beteiligungen werden im Typ «securities» untergebracht, je nach Art der Wertschrift unterscheiden sich allerdings die erforderlichen Felder. Im JSON-Schema sind dadurch die meisten Felder (ausser assetType und refID) optional, jedoch werden vom System je nach Wertschriftenart verschiedene Felder verpflichtend verlangt und manche sind nicht zulässig.

Aktien:

Property	Typ	Muss/Kann	Anmerkung
institutionName	String	M	Herausgebende Gesellschaft der Aktie
title	String	M	Titelart (z. B. „Namenaktien“, „Inhaberaktien“, „Stammaktien“, „Vorzugsaktien“, „Partizipationsscheine“, „Ausschüttungsfonds“)
location	String	M	Sitz der herausgebenden Gesellschaft
assetType	String	M	Definiert die Art des Vermögenswerts – hier „Aktie“
isin	String	M (mindestens 1 Angabe)	ISIN
valor	String		Schweizerische Valorennummer (alternativ zur ISIN)
uid	String		UID der herausgebenden Gesellschaft gemäss schweizerischem UID-Register (https://uid.admin.ch/) – anzugeben bei nicht-kotierten Wertpapieren ohne ISIN oder Valorennummer.
acquiredDate	String	M	Erwerbsdatum des Wertpapiers. Es soll das Datum der letzten Akquise-Transaktion der Wertschrift vor dem Fälligkeitsdatum angegeben werden. Sofern der Zeitpunkt weit in der Vergangenheit liegt und nicht mehr genau bekannt ist, soll ersatzweise der 1.1.2001 angegeben werden.
dueDate	String	M	Fälligkeitsdatum der verrechnungssteuerpflichtigen Ausschüttung
refundRate	Number	M	Prozentsatz für die Rückerstattung: Bei Dividendenerträgen 20
nbTitles	Number	M	Anzahl Titel gehalten zum Zeitpunkt der Fälligkeit
dividendPerTitle	Number	M	Dividende pro Titel in CHF
grossDividend	Number	M	Bruttodividende (= dividendPerTitle * nbTitles)
refundAmountDividend	Number	M	Rückerstattungsbetrag der Dividende (= grossDividend * refundRate / 100)
correctedRefundAmount	Number	K	Um allfällige Rundungsfehler bereinigter Rückerstattungsbetrag
documentIDs	UUID (multiple)	M	IDs der zuvor hochgeladenen Belege zur erfassten Position
refID	UUID	M	ID der Vermögenswert-Position – durch den Absender vergebene UUID, wird bei Fehlern als Referenz zurückgegeben

Tabelle 8: Aktien

Beispiel einer Aktie:

```
{
  "institutionName": "UBS Group AG",
  "title": "Namenaktien",
  "location": "Zürich und Basel, CH",
  "assetType": "share",
  "isin": "CH0244767585",
  "valor": "24476758",
  "acquiredDate": "2015-03-15",
  "dueDate": "2018-05-07",
  "refundRate": 20,
  "nbTitles": 10,
  "dividendPerTitle": 0.65,
  "grossDividend": 6.5,
  "refundAmountDividend": 1.3,
  "documentIDs": [
    "2d833988-fac4-43aa-b9b1-4daaa9527be9"
  ],
  "refID": "80da92ca-649c-44ca-b354-20d81c55027e"
}
```

Obligationen:

Hinweis: Die Felder «interestRate», «nominal» und «paymentValue» werden nicht mehr verlangt.

Property	Typ	Muss/Kann	Anmerkung
institutionName	String	M	Herausgebende Gesellschaft der Obligation
title	String	M	Titelart (z. B. „Obligation“, „Kassenobligationen“, „Wandelanleihen“, „Optionsanleihen“, „Kombinierte Produkte“)
location	String	M	Sitz der herausgebenden Gesellschaft
assetType	String	M	Definiert die Art des Vermögenswerts – hier „Obligation“
isin	String	M (mindestens 1 Angabe)	ISIN
valor	String		Schweizerische Valorennummer (alternativ zur ISIN)
uid	String		UID der herausgebenden Gesellschaft gemäss schweizerischem UID-Register (https://uid.admin.ch/) – anzugeben bei nicht-kotierten Wertpapieren ohne ISIN oder Valorennummer.
acquiredDate	String	M	Erwerbsdatum des Wertpapiers. Es soll das Datum der letzten Akquise-Transaktion der Wertschrift vor dem Fälligkeitsdatum angegeben werden. Sofern der Zeitpunkt weit in der Vergangenheit liegt und nicht mehr genau bekannt ist, soll ersatzweise der 1.1.2001 angegeben werden.
dueDate	String	M	Fälligkeitsdatum der verrechnungssteuerpflichtigen Ausschüttung

Property	Typ	Muss/Kann	Anmerkung
refundRate	Number	M	Prozentsatz für die Rückerstattung: Für Zinserträge 35
credit	Number	M	Nominalwert der gehaltenen Obligationen des Rückerstattungsberechtigten
interestRate	Number	K	Zinssatz einer Obligation
nominal	Number	K	Nominalwert einer einzelnen Obligation (in gleicher Währung wie „credit“, muss nicht CHF sein)
paymentValue	Number	K	Ausschüttung einer einzelnen Obligation in CHF
grossInterest	Number	M	Bruttozins (= paymentValue * credit / nominal)
refundAmountInterest	Number	M	Rückerstattungsbetrag des Zinses (= grossInterest * refundRate / 100)
correctedRefundAmount	Number	K	Um allfällige Rundungsfehler bereinigter Rückerstattungsbetrag
documentIDs	UUID (multiple)	M	IDs der zuvor hochgeladenen Belege zur erfassten Position
refID	UUID	M	ID der Vermögenswert-Position – durch den Absender vergebene UUID, wird bei Fehlern als Referenz zurückgegeben

Tabelle 9: Obligationen

Beispiel einer Obligation:

```
{
  "institutionName": "Nestlé SA",
  "title": "Obligationen",
  "location": "Cham et Vevey, CH",
  "assetType": "bond",
  "isin": "CH0419042491",
  "valor": "41904249",
  "acquiredDate": "2018-11-01",
  "dueDate": "2019-06-28",
  "refundRate": 35,
  "credit": 10000,
  "grossInterest": 25,
  "refundAmountInterest": 8.75,
  "correctedRefundAmount": 8.77,
  "documentIDs": [
    "051af888-ac28-4e33-8105-a1ea5bd7c1e7"
  ],
  "refID": "f5957fb3-ed9f-4929-a1e9-f7119d4d1b2c"
}
```

Beteiligungen:

Property	Typ	Muss/Kann	Anmerkung
institutionName	String	M	Herausgebende Gesellschaft des Wertpapiers
title	String	M	Titelart (z. B. „Aktien“, „GmbH-Stammanteile“, „Partizipationsscheine“, „Genussscheine“)
location	String	M	Sitz der herausgebenden Gesellschaft
assetType	String	M	Definiert die Art des Vermögenswerts – hier „Beteiligung“
uid	String	M	UID der herausgebenden Gesellschaft gemäss schweizerischem UID-Register (https://uid.admin.ch/)
acquiredDate	String	M	Erwerbsdatum des Wertpapiers. Es soll das Datum der letzten Akquise-Transaktion der Wertschrift vor dem Fälligkeitsdatum angegeben werden. Sofern der Zeitpunkt weit in der Vergangenheit liegt und nicht mehr genau bekannt ist, soll ersatzweise der 1.1.2001 angegeben werden.
dueDate	String	M	Fälligkeitsdatum der verrechnungssteuerpflichtigen Ausschüttung
refundRate	Number	M	Prozentsatz für die Rückerstattung: 20 für Aktien, 30 für Grenzkraftwerke, 35 für Obligationen, variabel gemäss DBA-D für Beteiligungen
nbTitles	Number	M	Anzahl Titel gehalten zum Zeitpunkt der Fälligkeit
dividendPerTitle	Number	M	Dividende pro Titel in CHF
grossDividend	Number	M	Bruttodividende (= dividendPerTitle * nbTitles)
refundAmountDividend	Number	M	Rückerstattungsbetrag der Dividende (= grossDividend * refundRate)
amountTitleOrganisation	Number	M	Anzahl Titel der Gesellschaft insgesamt (relevant bei Beteiligungen)
correctedRefundAmount	Number	K	Um allfällige Rundungsfehler bereinigter Rückerstattungsbetrag
documentIDs	UUID (multiple)	M	IDs der zuvor hochgeladenen Belege zur erfassten Position
refID	UUID	M	ID der Vermögenswert-Position – durch den Absender vergebene UUID, wird bei Fehlern als Referenz zurückgegeben

Tabelle 10: Beteiligungen

Beispiel einer Beteiligung:

```
{
  "institutionName": "Muster AG",
  "title": "Aktien",
  "location": "CH-4912 Aarwangen",
  "assetType": "investment",
  "uid": "CHE-107.980.915",
  "acquiredDate": "2018-11-01",
  "dueDate": "2019-11-01",
  "refundRate": 20,
  "nbTitles": 25000,
  "dividendPerTitle": 10,
  "grossDividend": 250000,
  "refundAmountDividend": 50000,
  "amountTitleOrganisation": 100000,
  "documentIDs": [
    "afb60f97-03ef-41a5-93c3-106a148d5edd"
  ],
  "refID": "9a0360a2-3291-4665-94fd-5831943f02bd"
}
```

Grenzkraftwerke:

Grenzkraftwerke entsprechen dem gleichen Muster wie Aktien, mit dem Unterschied, dass als refundRate „30“ angegeben wird. Die meisten der Grenzkraftwerke haben ausserdem keine ISIN/Valorennummer, so dass dort die UID angegeben werden muss. Zudem ist die Titelart („title“) hier optional.

Beispiel eines Grenzkraftwerks:

```
{
  "institutionName": "Kraftwerk Birsfelden AG",
  "title": "Aktien",
  "location": "Birsfelden BL",
  "assetType": "share",
  "uid": "CHE-102.674.865",
  "acquiredDate": "2018-11-01",
  "dueDate": "2019-11-01",
  "refundRate": 30,
  "nbTitles": 753,
  "dividendPerTitle": 12.5,
  "grossDividend": 9412.5,
  "refundAmountDividend": 2823.75,
  "documentIDs": [
    "e21e72a7-78db-44c7-a5b5-946675bf576f"
  ],
  "refID": "8de87d23-57a7-458b-872b-bda03cc398a3"
}
```

Geldwerte Leistungen werden durch die folgenden Felder beschrieben:

Property	Typ	Muss/Kann	Anmerkung
institutionName	String	M	Name der Gesellschaft, welche die Leistung erbracht hat
monetaryName	String	M	Beschreibung der geldwerten Leistung
dueDate	String	M	Fälligkeitsdatum der verrechnungssteuerpflichtigen Ausschüttung
refundRate	Number	M	Prozentsatz für die Rückerstattung gemäss DBA-D
grossIncome	Number	M	Wert der Leistung in CHF
refundAmount	Number	M	Rückerstattungsbetrag (= grossInterest * refundRate)
correctedRefundAmount	Number	K	Um Rundungsfehler bereinigter Rückerstattungsbetrag
documentIDs	UUID (multiple)	M	IDs der zuvor hochgeladenen Belege zur erfassten Position
refID	UUID	M	ID der Vermögenswert-Position

Tabelle 11: Datenfelder von geldwerten Leistungen

Beispiel einer geldwerten Leistung:

```
"monetaries": [
  {
    "institutionName": "Subconscious Insight",
    "monetaryName": "Beraterhonorar",
    "dueDate": "2017-08-01",
    "grossIncome": 100000,
    "refundRate": 20,
    "refundAmount": 20000,
    "documentIDs": [
      "ac5d8f05-0906-43ed-a081-1f757e328347"
    ],
    "refID": "4757b2ae-5ba3-4cea-91eb-f639831c1fde"
  },
  ...
]
```

Konti werden durch die folgenden Felder beschrieben:

Property	Typ	Muss/Kann	Anmerkung
IBAN	String	M	Kontonummer im IBAN-Format
description	String	M	Beschreibung (Kontobezeichnung oder Art)
dueDate	String	M	Fälligkeitsdatum der verrechnungssteuerpflichtigen Ausschüttung
refundRate	Number	M	Prozentsatz für die Rückerstattung: Bei Konti stets 35
grossInterest	Number	M	Ausbezahlter Bruttozins in CHF
refundAmount	Number	M	Rückerstattungsbetrag (= grossInterest * refundRate)
correctedRefundAmount	Number	K	Um Rundungsfehler bereinigter Rückerstattungsbetrag

Property	Typ	Muss/Kann	Anmerkung
documentIDs	UUID (multiple)	M	IDs der zuvor hochgeladenen Belege zur erfassten Position
refID	UUID	M	ID der Vermögenswert-Position

Tabelle 12: Datenfelder von Konti

Beispiel eines Kontos:

```

"accounts": [
  {
    "IBAN": "CH12500105170648489890",
    "description": "Sparkonto",
    "dueDate": "2019-12-31",
    "grossInterest": 500,
    "refundRate": 35,
    "refundAmount": 175,
    "documentIDs": [
      "d346ae50-26bb-4918-9e97-e481af2469d4"
    ],
    "refID": "812ff45e-0d19-4602-98f4-eea37b34a0ff"
  },
  ...
]

```

Validierungen

Die nachfolgenden Fehlercodes werden zurückgegeben, wenn im Bereich der Vermögenswerte Fehler festgestellt werden.

Allgemeine Fehler:

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Anmerkung
E0003	Invalid DocumentID. No document found.	Die DocumentID ist unbekannt, allenfalls wurde das referenzierte Dokument noch nicht hochgeladen.
E0004	Documents exceeds maximum upload size.	Die Gesamtsumme aller hochgeladenen Dokumente für einen Antrag darf 60 MB nicht überschreiten.
E0005-E0009	AcquiredDate should be before the DueDate.	Das Erwerbsdatum muss vor dem Fälligkeitsdatum liegen.
	DueDate should not be in the future.	Das Fälligkeitsdatum darf nicht in der Zukunft liegen.
	Year in DueDate for asset should be one of the claim years.	Es dürfen nur Fälligkeiten angegeben werden, welche innerhalb der Jahre liegen, welche im Antrag als «claimYears» angegeben wurden.
	DueDate should be in the period where the residence was Germany.	Das Fälligkeitsdatum muss in einem Zeitraum liegen, in welchem der Rückerstattungs-berechtigte in Deutschland wohnte. Dies ist relevant für den Fall, dass in Frage 3 Zeiträume erfasst wurden, in denen der Rückerstattungs-berechtigte in anderen Ländern wohnhaft war.
	Invalid CorrectedRefundAmount. It	Der Rückerstattungsbetrag kann angepasst werden, um Rundungsfehler zu korrigieren, es

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Anmerkung
	can only be rounded to the next integer value.	darf aber lediglich auf den nächsten Franken auf- oder abgerundet werden.

Tabelle 13: Fehlercodes bei Vermögenswerten

Fehler bei den einzelnen Vermögenswerten liefern einen Fehlercode abhängig von der Art des Vermögenswerts. Die Beschreibung liefert dann weitere Details zum konkreten Fehler.

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Anmerkung
E0005: Fehlerhafte Obligation	Invalid refundRate for bonds. Must be 35 %	Der Rückerstattungssatz für Obligationen ist immer 35 %.
	Invalid grossInterest. Should be: $\text{paymentValue} * (\text{credit} / \text{nominal})$	Der Bruttozins einer Obligation wird berechnet durch den Nominalwert der gehaltenen Anteile, geteilt durch den Nominalwert einer Obligation, multipliziert mit der Ausschüttung einer Obligation.
	Invalid refundAmountInterest. Should be 35 % of grossInterest	Der Rückerstattungsbetrag auf Zinsen beträgt immer 35 %.
E0006: Fehlerhafte Aktie	Invalid refundRate for shares. Must be 20 %.	Der Rückerstattungssatz für Aktien ist immer 20 %.
	Invalid GrossDividend. Should be $\text{nbTitles} * \text{DividendPerTitle}$	Die Bruttodividende muss der Anzahl Titel multipliziert mit der Dividende pro Titel entsprechen.
	Invalid refundAmountDividend. Should be 20% of grossDividend	Der Rückerstattungsbetrag muss 20% der Bruttodividende entsprechen.
E0007: Fehlerhafte Beteiligung	Invalid refundRate for investments. Must be 15%, 20% or 35 %	Der Rückerstattungssatz für Beteiligungen beträgt 15 %, 20 % oder 35 %, abhängig von den Vorgaben des DBA-D.
	Invalid GrossDividend. Should be $\text{nbTitles} * \text{DividendPerTitle}$	Die Bruttodividende muss der Anzahl Titel multipliziert mit der Dividende pro Titel entsprechen.
	Invalid refundAmountDividend. Should be $(\text{RefundRate} * \text{GrossDividend}) / 100$	Der Rückerstattungsbetrag muss Bruttodividende multipliziert mit dem Rückerstattungssatz entsprechen.
	NbTitles should be less than AmountTitleOrganisation.	Die Anzahl gehaltene Titel muss kleiner sein als die Gesamtzahl der Titel des Unternehmens, an dem der Rückerstattungs-berechtigte beteiligt ist.
E0008: Fehlerhaftes Konto	Invalid refundRate for accounts. Must be 35 %	Der Rückerstattungssatz für Aktien ist immer 35 %.
	Invalid refundAmount. Should be 35 % of grossInterest	Der Rückerstattungsbetrag muss 35 % des Bruttozinses entsprechen.
E0009: Fehlerhafte geldwerte Leistung	Invalid refundRate for monetaries. Must be 15 %, 20 % or 35 %.	Der Rückerstattungssatz für geldwerte Leistungen beträgt 15 %, 20 % oder 35 %, abhängig von den Vorgaben des DBA-D.
	Invalid refundAmount. Should be $\text{GrossInterest} * \text{RefundRate}$	Der Rückerstattungsbetrag muss Bruttodividende multipliziert mit dem Rückerstattungssatz entsprechen.

Tabelle 14: Fehlercodes bei Wertschriften

Fragebogen

Im Fragebogen müssen die im Anhang (Kapiel 6.1) aufgeführten Fragen beantwortet werden. Je nach Rechtsform müssen unterschiedliche Fragen beantwortet werden. Je nach Antwort auf einzelne Fragen müssen ausserdem Zusatzinformationen mitgeliefert oder Folgefragen beantwortet werden.

Insgesamt gibt es sechzehn Fragen. Im einfachsten Fall hat eine Antwort folgende Struktur:

```
{
  "description": "F1",
  "answer": {
    "answer": true
  },
  "refID": "7c892bc5-1179-4583-a472-0336377612a8"
}
```

Die Identifikation der Frage erfolgt über die erste Property «description», welche einen der folgenden Werte aufweisen muss:

F1, F2, F2A, F2B, F3, F4, F5A, F5B, F6, F7, F8, F9, F10, F11, F12, F13

Frage F2 ist ein Sonderfall, da hier Folgefragen möglich sind. Ob die Antwort zur Frage F2A geliefert werden muss, ist abhängig von der Antwort auf die Frage F2. Ob die Antwort zur Frage F2B geliefert werden muss, ist wiederum abhängig von der Antwort auf die Frage F2A. Falls F2A und F2B geliefert werden müssen, sind diese Antworten immer als letzte Objekte innerhalb des Arrays des Fragebogens zu liefern.

Alle anderen Antworten sind abhängig von der Rechtsform zu liefern:

Nr.	Rechtsform	Antworten zu Fragen ¹	Bemerkung
1	NPE Natürliche Person	F1, F2, F3, F6, F11, F2A, F2B	Natürliche Person
2	EUN Einzelunternehmen EKF Eingetragene Kauffrau EKM Eingetragener Kaufmann PGG Partnergesellschaft PGB Partnergesellschaft mit beschränkter Berufshaftung STG Stille Gesellschaft AGA Aktiengesellschaft GAG Gemeinnützige Aktiengesellschaft IAG Investmentaktiengesellschaft RAG REIT-Aktiengesellschaft EAG Europäische Aktiengesellschaft GBH Gesellschaft mit beschränkter Haftung GGH Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung UGH Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	F1, F2, F3, F4, F5A, F5B, F7, F11, F2A, F2B	Juristische Person

¹ In dieser Reihenfolge zu liefern; F2A, F2B sind nicht in jedem Fall zu liefern.

	KGA Kommanditgesellschaft auf Aktien UGG Unternehmergeellschaft EGS Eingetragene Genossenschaft ARV Altrechtlicher Verein EGV Eingetragener Verein NEV Nicht eingetragener Verein VEG Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit WIV Wirtschaftlicher Verein KOR Körperschaft des öffentlichen Rechts KCH Kirche GEV Gewerkschaft (sofern kein eingetragener Verein) PTP Politische Partei (sofern kein eingetragener Verein) PRE Partnerreederei ERB Erbschaft EBG Erbengemeinschaft EIB Eigenbetrieb REG Regiebetrieb		
3	OHG Offene Handelsgesellschaft GOG GmbH & Co. OHG AOG AG & Co. OHG KGG Kommanditgesellschaft GCG GmbH & Co. KG AKG AG & Co. KG OKG OHG-KG UKG Unternehmergeellsch. UG (haftungsbeschr.) & Co.KG SKG Stiftung & Co. KG SGG Stiftung GmbH & Co. KG LLG Limited Liability Company & Co. KG IKG Investment-KG LCG Limited & Co. KG	F1, F2, F3, F4, F5A, F5B, F7, F8 , F11, F2A, F2B	Wie Juristische Person, zusätzlich F8
4	GBR Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	F1, F2, F3, F4, F5A, F5B, F7, F9 , F11, F2A, F2B	Wie Juristische Person, zusätzlich F9
5	AOR Anstalt des öffentlichen Rechts STO Stiftung des öffentlichen Rechts STR Stiftung des privaten Rechts	F1, F2, F3, F4, F5A, F5B, F10 , F11, F2A, F2B	Wie Juristische Person, aber F10 statt F7
6	ANF Anlagefonds PUF Publikumsfonds PUS Publikums-Sondervermögen INF Investmentfonds	F1, F2, F3, F4, F5A, F5B, F7, F11, F12 , F2A, F2B	Wie Juristische Personen, zusätzlich F12
7	SPS Spezial-Sondervermögen	F1, F2, F3, F4, F5A, F5B, F7,	Wie Juristische

		F11, F13 , F2A, F2B	Personen, zusätzlich F13
--	--	----------------------------	--------------------------

Tabelle 15: Fragen pro Rechtsform

Je nach Antwort zu einer Frage sind Zusatzangaben erforderlich. Dies kann entweder ein beschreibender Text oder eine Liste mit strukturierten Informationen sein, welche teilweise auch mit Belegen zu ergänzen sind.

Die folgende Tabelle zeigt auf, welche Zusatzinformationen in welchem Fall geliefert werden müssen:

Frage	Antwort	Nötige Zusatzangaben	Bemerkungen
F1	true		
	false	Property «description»: Begründung des Rückerstattungsanspruchs (Freitext)	Ist Teil der Property «answer»
F2	True		F2A muss beantwortet/geliefert werden
	false	Property «description»: Beschreibung der Gründe (Freitext)	Ist Teil der Property «answer»
F2A	True		F2B muss beantwortet/geliefert werden
	false	Property «description»: Beschreibung der Gründe (Freitext)	Ist Teil der Property «answer»
F2B	true	Property «description»: Beschreibung der Gründe (Freitext) & Vertrag zwischen Parteien (Dokument)	Ist Teil der Property «answer»
	false		
F3	true		
	false	Property «taxDomicilePeriod» vom Typ [TaxDomicilePeriodType]: Liste der steuerlichen Wohnsitze im Antragszeitraum	Für Perioden, für welche keine Ansässigkeit in Deutschland angegeben wird, können keine Fälligkeiten erfasst werden.
F4	true		Falls «false», ist der Antragsteller nicht berechtigt, einen Antrag zu stellen.
F5A	True	Property «affiliatedEntity» vom Typ [AffiliatedEntityType]: Auflistung der Betriebsstätten mit Name, Adresse, PLZ, Ort	
	false		
F5B	true	Property «affiliatedEntity» vom Typ [AffiliatedEntityType]: Auflistung der Gesellschaften mit Gesellschaftstyp, Name, Adresse, PLZ, Ort	
	false		
F6	true		
	false	Property «description»: Beschreibung der Gründe (Freitext)	Ist Teil der Property «answer»
F7	true		
	false		

F8	true		Falls «false», ist der Antragsteller nicht berechtigt, einen Antrag zu stellen.
F9	true	Property «documentIDs» vom Typ [UUIDType]: Verzeichnis der beteiligten Personen (Dokument) ODER Property «affiliatedEntity» vom Typ [EquityHoldingPersonType]: Auflistung der beteiligten Personen mit Name, Adresse und Anteilsquote in Prozent	Entweder Beleg in Form eines Dokuments oder die Liste der Beteiligten als strukturierte Daten, nicht beides
F10	true		
	false	Property «documentIDs» vom Typ [UUIDType]: Freistellungsbescheid des deutschen Finanzamts nach Artikel 5 Absatz 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz (KStG) und Artikel 3 Nr. 6 Gewerbesteuergesetz (GewStG)	Beleg in Form eines Dokuments
F11	true	Property «testator» vom Typ [DeceasedPersonType]: Angaben zum Erblasser UND Property «affiliatedEntity» vom Typ [AffiliatedEntityType]: Auflistung der am Nachlass beteiligten Personen mit Name, Adresse und Erbquote in Prozent UND Property «documentIDs» vom Typ [UUIDType]: Erbbescheinigung (Dokument)	Die Liste der Personen (Erblasser und Erben) als strukturierte Daten UND die Erbbescheinigung als Dokument müssen übermittelt werden.
	false		
F12	true	Property «assetTitles» vom Typ [AssetTitlesType]: Pro Antragsjahr (Property «year») die Anzahl Anteile des Fonds bzw. des Publikums-Sondervermögens insgesamt (Property «totalTitles») und Anzahl Anteile gehalten von in Deutschland ansässigen Anteilseignern (Property «titlesDE»)	Falls der Rückerstattungsberechtigte eine der betroffenen Rechtsformen hat, muss die Frage mit «true» beantwortet werden.
F13	true	Property «affiliatedEntity» vom Typ [HolderPersonType]: Angaben zum Inhaber des Vermögens mit Name und Adresse	Falls der Rückerstattungsberechtigte eine der betroffenen Rechtsformen hat, muss die Frage mit «true» beantwortet werden.

Tabelle 16: Fragenkatalog

Abschliessende Angaben

Am Ende des Antrags müssen noch einige ergänzende Informationen zum Antragsteller geliefert werden. Es sind dies die IBAN und der Name des Kontoinhabers des Kontos, auf welches die Rückerstattung der Verrechnungssteuer ausbezahlt werden soll, sowie Kontaktangaben für Rückfragen zum Antrag:

```

...
"paymentInformation": {
  "IBAN": "DE2710077770209299700",
  "accountHolderName": "Hans Muster"
},
"contactInformation": {
  "phoneNumber": "004912345678900",
  "eMail": "hans@muster.de"
}
}

```

Antwort

Falls ein Antrag vom System erfolgreich akzeptiert wird, enthält die Antwort eine Antrags-ID (claimID), die für die Abfrage des Status und für eine mögliche Stornierung verwendet wird:

```

{
  "success": true,
  "claimID": "DE-3303-6160-00"
}

```

Validierungen

Die nachfolgenden Fehlercodes werden zurückgegeben, wenn im Bereich des Fragebogens Fehler festgestellt werden.

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Anmerkung
E0002	TitlesDE should be less than or equal to TotalTitles.	Die Anzahl der Anteile in Deutschland muss kleiner oder gleich der Gesamtzahl der Anteile des Fonds oder Sondervermögens sein.
E0010	Invalid DateFrom or DateTo. DateFrom should be before DateTo	Falls bei einer Frage ein Zeitraum angegeben wird, muss das Startdatum vor dem Enddatum liegen.
E0011	The year in the TaxDomicile period should be one of the claim years.	Der Wohnsitz kann bei Frage 3 für diejenigen Jahre angegeben werden, welche als Antragsjahre festgelegt wurden.
E0012	Invalid quotePercentage for all beneficiaries. Should sum up to 100 %	Bei Frage 11 müssen sämtliche am Nachlass beteiligten Personen aufgeführt werden, so dass die Summe der Erbquoten aller Personen 100 % ergibt.
E0013	Invalid Information for Betriebsstätte. Should provide Name, Address, City and Postcode	Wird Frage 5a mit «Ja» beantwortet, müssen für jede Betriebsstätte Name, Adresse, PLZ und Ort angegeben werden.
E0014	Invalid Information for Kollektiv/Kommanditgesellschaft. Should provide Name, Address, City, Postcode and KollektivGesellschaft or KommanditGesellschaft	Wird Frage 5b mit «Ja» beantwortet, müssen für jede Gesellschaft Name, Adresse, PLZ, Ort und Gesellschaftstyp angegeben werden.
E0015	Invalid information for asset owner. FirstName, LastName, Address, PostCode, City and Country should be provided.	Bei den Inhabern des Spezial-Sondervermögens müssen die angegebenen Felder ausgefüllt sein.

E0016	Invalid Information for GBR Person. Should provide Name, Address, Postcode, City, Country and QuotePercentage	Bei den beteiligten Personen einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts müssen die angegebenen Felder ausgefüllt sein.
E0017	Invalid questions for legal form. Should contain questions [x, y, ...]	Es wurden Fragen beantwortet, welche nicht zur Rechtsform des Rückerstattungsberechtigten passen, oder Fragen ausgelassen, welche für die Rechtsform relevant sind.
E0018	AccountInformation for given IBAN was not found.	Die IBAN ist ungültig, da die Prüfsumme nicht stimmt oder sie eine ungültige Bankleitzahl enthält.
E0020	No attached document found.	Bei einer Frage, zu der ein Dokument mit Zusatzinformationen mitgeliefert werden muss, wurde kein Dokument gefunden.

Tabelle 17: Fehlercodes beim Fragebogen

3.2.6 Status eines eingereichten Antrags abfragen

Nachdem ein Antrag eingereicht wurde, durchläuft er mehrere Status, bis er abgeschlossen ist.

Status	Bemerkung
Processing	Antrag wird verarbeitet
Created	Antrag ist erstellt, Stempelblatt steht bereit
Submitted	Stempelblatt ist per Post eingetroffen und wurde eingescannt
Rejected Handwritten notes found	Antrag abgelehnt, weil auf dem Stempelblatt handschriftliche Notizen angebracht wurden - muss neu eingereicht werden
Rejected Missing Signature	Antrag abgelehnt, weil auf dem Stempelblatt die Bestätigung des Wohnsitzes durch die deutsche Steuerbehörde fehlt - muss neu eingereicht werden
Rejected Wrong Version of Claim	Antrag abgelehnt, weil die Versionsnummer nicht übereinstimmt - muss neu eingereicht werden
Completed	Antrag abgeschlossen, SOLL-Brief steht bereit
Deleted by MD	Antrag wurde durch den Antragsteller gelöscht

Tabelle 18: Antragsstatus

Der aktuelle Status kann für eine Liste von Anträgen gleichzeitig abgefragt werden. Dies erfolgt mittels eines POST-Requests auf den folgenden Endpunkt:

`/api/md/m2m/claim/status`

Im Body des Requests wird eine Liste von Antrags-IDs mitgeliefert. Beispiel eines JSON-Dokuments, um den Status mehrerer Anträge abzufragen:

```
{
  "claimIDs": [
    "DE-3303-6160-00",
    "DE-3303-7281-00"
  ]
}
```

Als Antwort wird eine Liste mit dem Status jedes Antrags sowie einigen Zusatzinformationen zurückgegeben:

```

{
  "success" : true,
  "claimStatus": [
    {
      "claimID": "DE-3303-6160-00",
      "caseID": "2mtg01b8",
      "status": "Processing",
      "claimYears" : ["2020", "2021"],
      "totalRefundAmount": 220.5,
      "lastChange": "2020-02-02T20:20:39+00:00"
    },
    {
      "claimID": "DE-3303-7281-00",
      "caseID": "2mtg02f1",
      "status": "Submitted",
      "claimYears" : ["2020"],
      "totalRefundAmount": 910.25,
      "lastChange": "2020-01-10T15:05:11+00:00"
    },
    ...
  ]
}

```

Falls einer oder mehrere der referenzierten Anträge nicht existieren, wird der folgende Fehler zurückgegeben:

```

{
  "success": false,
  "error": [
    {
      "errorCode": "M0015",
      "errorDescription": "Error when retrieving claim status"
    }
  ]
}

```

Bei diesem Fehler muss der Status jedes Antrags einzeln abgefragt werden, um den oder die fehlerverursachenden Antrags-Referenzen zu identifizieren.

3.2.7 Eingereichten Antrag löschen

Solange ein Antrag im Status «Processing» oder «Created» ist, kann er wieder gelöscht werden. Sobald der Antrag bei der ESTV per Post eingegangen ist (ab Status «Submitted»), kann er nicht mehr gelöscht werden.

Gelöscht wird mit einem DELETE-Request auf den folgenden Endpunkt, wobei die Antrags-ID im Pfad mitgegeben wird:

`/api/md/m2m/claim/{claimID}`

Die Antwort enthält neben dem «success»-Flag auch noch die Antrags-ID:

```

{
  "success" : true,
  "claimID": "DE-3303-6160-00"
}

```

Der Status des Antrags kann weiterhin abgefragt werden, wie in Kapitel 3.2.6 beschrieben. Bei einem gelöschten Antrag sind die Informationen zu claimYears und totalRefundAmount nicht mehr vorhanden.

```
{
  "success": true,
  "claimStatus": [
    {
      "claimID": "DE-7849-8698-00",
      "caseID": "",
      "status": "Deleted by MD",
      "claimYears": [],
      "totalRefundAmount": 0,
      "lastChange": "2021-05-04T13:27:38+00:00"
    }
  ]
}
```

3.2.8 Stempelblatt herunterladen

Wenn ein Antrag den Status «Created» erreicht hat, dann steht das Stempelblatt bereit und kann mit einem GET-Request über den folgenden Endpunkt bezogen werden. Die Antrags-ID wird im Pfad mitgegeben:

/api/md/m2m/stampletter/{{claimID}}

Die Antwort enthält neben dem «success»-Flag den Inhaltstyp und das Base64-encodierte Dokument:

```
{
  "success" : true,
  "stampSheetDocument": {
    "fileName": "Antrag_DE-3303-6160-00",
    "mimeType": "application/pdf",
    "fileBytes": "JVBERi0xL+Pgpz...",
  }
}
```

3.2.9 Stempelblatt hochladen

Sobald das Stempelblatt durch das zuständige Finanzamt abgestempelt ist, kann es über folgenden Endpunkt via PUT Request hochgeladen werden. Die Antrags-ID wird im Pfad mitgegeben:

/api/md/m2m/stampletter/upload/{{claimID}}

Für den Request ist der Inhaltstyp **multipart/form-data** zu verwenden. Dabei wird die **Boundary** (Trennzeichen) automatisch vom Client (z.B. einer HTTP-Bibliothek) generiert und im Header des Requests gesetzt. Der Header sollte in etwa folgendermaßen aussehen:

Header Name	Wert/Beispiel
Content-Type	multipart/form-data; boundary=----WebKitFormBoundary7MA4YWxkTrZu0gW

Tabelle 19: Dokument-Request

Die **Boundary** wird vom Client automatisch erstellt, sodass der genaue Wert nicht manuell festgelegt werden muss. Diese Boundary trennt die verschiedenen Teile der Anfrage (in diesem Fall JSON-Daten und PDF-Datei).

Im Body des Requests ist zu bestätigen, dass:

- der Antrag vom zuständigen Finanzamt beglaubigt und unterzeichnet wurde
- der Antrag rechtsgültig unterzeichnet ist
- der Antrag Vollständig und Richtig ist

```
{
  "boSignature": true,
  "taxOfficeSignature": true,
  "claimComplete": true
}
```

Die JSON-Daten werden mit **application/json** und die PDF-Datei mit **application/pdf** gesendet. Die Boundary trennt die verschiedenen Teile des Requests und wird vom Client automatisch hinzugefügt.

Die Antwort enthält ein «success»-Flag:

```
{
  "success": true,
}
```

3.2.10 SOLL-Brief herunterladen

Wenn ein Antrag den Status «Rejected ...» oder «Completed» erreicht hat, dann steht der SOLL-Brief bereit und kann mit einem GET-Request über den folgenden Endpunkt bezogen werden. Die Antrags-ID wird im Pfad mitgegeben:

`/api/md/m2m/decisionletter/{claimID}`

Die Antwort enthält neben dem «success»-Flag den Inhaltstyp und das Base64-encodierte Dokument:

```
{
  "success" : true,
  "decisionLetterDocument": {
    "fileName": "Sollbrief_DE-3303-6160-00",
    "mimeType": "application/pdf",
    "fileBytes": "JVBERi0xL+PgpZ...",
  }
}
```

3.3 Sequenz der Aufrufe

Der typische Ablauf für die Erfassung von Anträgen unterscheidet sich insofern, als dass beim ersten Antrag zwingend ein neuer Rückerstattungsberechtigter erfasst werden muss.

3.3.1 Ersten Antrag einreichen

Schritt Nr.	Operation / Endpunkt	Rückmeldung
1	Rückerstattungsberechtigten erstellen	ESTV-ID
2 N	Begleitdokumente hinterlegen	1 bis n Dokument-ID (docID)
N+1	Antrag einreichen	Antrags-ID (claimID)
N+2	Status eines eingereichten Antrags abfragen	Status

Tabelle 20: Ablauf Erstantrag einreichen

3.3.2 Folgende Anträge einreichen

Schritt Nr.	Operation / Endpunkt	Rückmeldung
1 (optional)	Rückerstattungsberechtigten aktualisieren	
2 N	Begleitdokumente hinterlegen	1 bis n Dokument-ID (docID)
N+1	Antrag einreichen	Antrags-ID (claimID)
N+2	Status eines eingereichten Antrags abfragen	Status

Tabelle 21: Ablauf Folgeantrag einreichen

3.3.3 Schritte mit dem Stempelblatt

Sobald der Antrag den Status «Created» erreicht hat, kann das Stempelblatt bezogen werden. Das Stempelblatt wird zuerst mit der Bestätigung des zuständigen Finanzamts ergänzt und dann der ESTV über den Postweg zugestellt.

Schritt Nr.	Operation / Endpunkt	Rückmeldung
1	Status eines eingereichten Antrags abfragen	Status = «Created»
2	Stempelblatt herunterladen	PDF-Dokument
3 (manuell)	Bestätigung Finanzamt einholen	Gestempeltes Dokument
4 (manuell)	Stempelblatt per Post an ESTV senden	

Tabelle 22: Ablauf Stempelblatt

3.3.4 Bescheid der ESTV abwarten

Wenn das Stempelblatt bei der ESTV eintrifft, wird dieses eingescannt. Falls die Validierung fehlschlägt, wird dem Antrag als Status «Rejected» zugewiesen. Siehe Kapitel 0 bezüglich des weiteren Vorgehens in solchen Fällen.

Wurde die Validierung erfolgreich durchlaufen, wechselt der Status des Antrags auf «Submitted». Nachdem die fachliche Beurteilung des Falls erfolgt ist, wechselt der Status auf «Completed» und der SOLL-Brief mit dem Bescheid kann heruntergeladen werden.

Schritt Nr.	Operation / Endpunkt	Rückmeldung
1	Status eines eingereichten Antrags abfragen	Status = «Submitted»
2 (manuell)	Warten	
3	Status eines eingereichten Antrags abfragen	Status = «Completed»
4	SOLL-Brief herunterladen und dem Rückerstattungsberechtigten zustellen	PDF-Dokument

Tabelle 23: Ablauf Bescheid der ESTV

3.3.5 Behandeln von zurückgewiesenen Anträgen

Der Antrag wird in den folgenden Fällen zurückgewiesen:

- Unterschrift und Stempel des Deutschen Finanzamts fehlen → Status «Rejected Missing Signature»
- Auf dem Formular wurden handschriftliche Korrekturen vorgenommen → Status «Rejected Handwritten notes found»

Falls dies passiert, muss das Dokument erneut gedruckt, nochmals dem Deutschen Finanzamt zugestellt und korrekt abgestempelt werden. Sobald das korrekte Dokument per Post bei der ESTV eingeht, wechselt der Status von «Rejected...» zu «Submitted».

Schritt Nr.	Operation / Endpunkt	Rückmeldung
1	Status eines eingereichten Antrags abfragen	Status = «Rejected»
2 (manuell)	PDF erneut ausdrucken, allenfalls nochmals dem Finanzamt zustellen und korrekt per Post an die ESTV senden	

Tabelle 24: Ablauf bei zurückgewiesenen Anträgen

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass es noch einen dritten Zurückweisungs-Status namens «Rejected Wrong Version of Claim» gibt, der aber nie auftritt, wenn ein Antrag über diese Schnittstelle eingereicht wird.

4. JSON Schemata

Für jeden Endpunkt wird mit einem JSON-Schema definiert, wie das eingehende und das ausgehende JSON-Dokument strukturiert ist. Bei einigen Endpunkten existiert kein JSON-Schema für das eingehende JSON-Dokument – typischerweise werden diese mittels eines GET-Requests aufgerufen, mit den Parametern im Query String.

Der Übersichtlichkeit halber wurde das JSON-Schema auf mehrere Dateien aufgeteilt:

Datei	Inhalt	Bemerkung
common_types_schema.json	Mehrfach verwendete Typen	
error_types_schema.json	Typen, welche bei Fehlern in der Antwort verwendet werden	
create_partner_input_schema.json	Anfrage zum Erstellen von Rückerstattungsberechtigten	
create_partner_output_schema.json	Antwort beim Erstellen von Rückerstattungsberechtigten	
update_partner_input_schema.json	Anfrage zum Aktualisieren von Rückerstattungsberechtigten	
update_partner_output_schema.json	Antwort beim Aktualisieren von Rückerstattungsberechtigten	
add_claim_document_output_schema.json	Antwort beim Hinterlegen eines Begleit-Dokuments	Für das Hinterlegen des Begleit-Dokuments wird kein Input-Schema benötigt.
claim_types_schema.json	Mehrfach verwendete Typen bei Anträgen	
questionary_types_schema.json	Typen der Antworten des Fragebogens	
claim_questionary_sequence_types_schema.json	Definieren die erwartete Sequenz der Antworten	
create_claim_input_schema.json	Anfrage zum Erstellen eines Antrags	Dies ist das Hauptschema für den Antrag mit diversen Abhängigkeiten.
create_claim_output_schema.json	Antwort beim Erstellen eines Antrags	
claim_status_query_input.json	Abfragen des Status von Anträgen	
claim_status_query_output.json	Antwort beim Abfragen des Status von Anträgen	
delete_claim_output_schema.json	Antwort beim Löschen eines Antrags	Um die Löschung auszulösen wird kein Input-Schema benötigt.
download_stamp_sheet_output_schema.json	Antwort beim Bezug des Stempelblatts	Um den Bezug auszulösen wird kein Input-Schema benötigt.
download_decision_letter_output_schema.json	Antwort beim Bezug des SOLL-Briefs	Um den Bezug auszulösen wird kein Input-Schema benötigt.

Tabelle 25: Übersicht JSON-Schemata

Die Schemas sind auf GitHub hinterlegt und können auch direkt von dort für die Validierung referenziert werden (siehe README.md):

<https://github.com/estv-admin/efde-md-json-schema>

4.1 Schemavalidierung und weitere Validierungen

Bei jedem HTTP-Request zu einem Endpunkt wird der eingehende Body gegen das erwartete Schema validiert. Treten bei der Validierung Fehler auf, wird in der Antwort ausgewiesen, dass der Aufruf nicht erfolgreich war und die Fehlermeldungen aus dem fehlgeschlagenen Validierungsschritt werden zurückgegeben.

Beim Einreichen eines Antrags kann es vorkommen, dass die Fehlermeldungen das auslösende Datenelement nicht exakt identifizieren können. Dies geschieht in der Regel dann, wenn die Zusatzdaten zu einer Frage fehlen oder falsch mitgegeben werden. Bei der Fehlersuche ist daher immer zuerst zu prüfen, ob die Daten des Fragebogens mit der Rechtsform des Rückerstattungsberechtigten konform sind (siehe Kapitel 0).

Nach der Schemavalidierung, werden die Daten noch durch weitere inhaltliche Validierungen geprüft, welche in den vorangegangenen Kapiteln bereits beschrieben wurden.

4.2 Fehlermeldungen Validierung

Ein JSON Schema Validierungsfehler wird mit dem Code M002 gekennzeichnet:

```
{
  "success": false,
  "error": [
    {
      "errorCode": "M0016",
      "errorDescription": "Claim not valid"
    },
    {
      "errorCode": "E0023",
      "errorDescription": "Invalid questions for legal form. Should contain questions [ F12 ]"
    },
    {
      "errorCode": "E0025",
      "errorReferenceID": "53878DFE-192B-4414-B909-0F6C320CE1A5",
      "errorDescription": "Asset titles for legal form should be filled out"
    }
  ]
}
```

4.3 Liste der Fehlercodes

Code	Fehler
M001	Error when extracting JSON body from request
M002	Error when validating JSON body against json schema
M003	Error when converting JSON body to an object
M004	Error when creating a beneficial owner
M005	Partner with given FTA ID could not have been found
M006	Error when marshaling json
M007	Error error when creating json response content
M008	Error when storing a claim
M009	Error when deleting a claim
M0010	Claim not found
M0011	Error when retrieving stamp sheet PDF document
M0012	Record not found or a stamp sheet PDF document not available yet
M0013	Error when retrieving stamp sheet PDF document
M0014	Record not found or a decision letter PDF document not available yet
M0015	Error when retrieving claim status
M0016	Claim not valid
M0017	Cannot convert natural person beneficial owner to legal entity or vice versa
M0018	Claim is in the status where it cannot be deleted
M0019	Document could not have been parsed
M0020	File size exceeded maximal allowed value
M0021	Generic file upload error
M0022	File type unknown error
M0023	File does not have a correct format (only PDF are allowed)
M0024	Reference system reported given IBAN to be invalid
M0025	IBAN validation failed

Tabelle 26: Allgemeine Fehlercodes

5. Datensicherheit und Datenschutz

5.1 Datensicherheit

Die Datensicherheit ist umfassend gewährleistet. Bei der Dateneinlieferung via Webservice-Schnittstelle (M2M) werden die Meldungen durch das meldende Institut übermittelt und der Transport erfolgt über einen sicheren, verschlüsselten Kanal.

Das Portal wird periodisch einem Security Penetration Test durch eine externe, unabhängige Firma unterzogen.

5.2 Datenschutz

Bei der Konzeption und Umsetzung der Lösung, wurden alle relevanten Anforderungen gemäss Datenschutz berücksichtigt.

6. Anhang

6.1 Fragentexte des Fragebogens

Frage-ID	Fragetext
F1	Waren Sie zum Zeitpunkt der Fälligkeiten an den erfassten Vermögenserträgen nutzungsberechtigt?
F2	Haben Sie die erfassten Vermögenserträge für eigene Rechnung eingekassiert?
F2A	Handelt es sich bei den erfassten Vermögenswerten um Eigenbestände (Nostro / eigenes Wertschriftendepot) und nicht um Bestände von Drittbegünstigten?
F2B	Waren die erfassten Vermögenswerte zum Zeitpunkt der Ertragsfälligkeit Gegenstand von "Securities Lending and Borrowing"-Geschäften?
F3	Waren Sie während der gesamten diesen Antrag betreffenden Zeitperiode im Sinne des Doppelbesteuerungsabkommens in dem Ort ansässig, den Sie in „legalCity“ angegeben haben?
F4	Hatten Sie während der gesamten diesen Antrag betreffenden Zeitperiode die in „legalFormType“ angegebene Rechtsform?
F5A	Hatten Sie im Kalenderjahr der erfassten Fälligkeiten eine Betriebsstätte in der Schweiz?
F5B	Waren Sie im Kalenderjahr der erfassten Fälligkeiten an einer schweizerischen Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft beteiligt?
F6	Sind Sie für die erfassten Vermögenserträge in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig?
F7	Ist der Ertragsgläubiger körperschaftssteuerpflichtig?
F8	Stehen mindestens 3/4 der Gewinne der Gesellschaft Personen zu, die in Deutschland ansässig sind?
F9	Als GBR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) laden Sie bitte ein Verzeichnis der beteiligten Personen hoch oder erfassen Sie die Angaben betreffend der beteiligten Personen.
F10	Ist die Stiftung/Anstalt körperschaftssteuerpflichtig?
F11	Stammen die erfassten Vermögenserträge aus einer Erbschaft?
F12	Als Anlagefonds, Publikumsfonds, Publikums-Sondervermögen oder Investmentfonds erfassen Sie bitte die Informationen zu den Anteilen.
F13	Als Spezial-Sondervermögen erfassen Sie bitte die Inhaber des Vermögens.

Tabelle 27: Fragentexte

6.2 Mapping der Rechtsform zu den Fragen des Fragebogens

Typ	Kürzel RF	Rechtsform	F1	F2	F2A	F2B	F3	F4	F5A	F5B	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12	F13
1	NPE	Natürliche Person	x	x	x	x	x				x					x		
2	EUN	Einzelunternehmen	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	EKF	Eingetragene Kauffrau	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	EKM	Eingetragener Kaufmann	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	PGG	Partnergesellschaft	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	PGB	Partnergesellschaft mit beschränkter Berufshaftung	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	STG	Stille Gesellschaft	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	AGA	Aktiengesellschaft	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	GAG	Gemeinnützige Aktiengesellschaft	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	IAG	Investmentaktiengesellschaft	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	RAG	REIT-Aktiengesellschaft	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	EAG	Europäische Aktiengesellschaft	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	GBH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	GGH	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	UGH	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	KGA	Kommanditgesellschaft auf Aktien	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	UGG	Unternehmergesellschaft	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	EGS	Eingetragene Genossenschaft	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	ARV	Altrentlicher Verein	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	EGV	Eingetragener Verein	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	NEV	Nicht eingetragener Verein	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	VEG	Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	WIV	Wirtschaftlicher Verein	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	KOR	Körperschaft des öffentlichen Rechts	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	KCH	Kirche	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	GEV	Gewerkschaft (sofern kein eingetragener Verein)	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	PTP	Politische Partei (sofern kein eingetragener Verein)	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	PRE	Partnerreederei	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	ERB	Erbschaft	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	EBG	Erbengemeinschaft	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
3	OHG	Offene Handelsgesellschaft	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x			x		
	GOG	GmbH & Co. OHG	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x			x		
	AOG	AG & Co. OHG	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x			x		
	KGG	Kommanditgesellschaft	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x			x		
	GCG	GmbH & Co. KG	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x			x		
	AKG	AG & Co. KG	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x			x		
	OKG	OHG-KG	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x			x		
	UKG	Unternehmergesellschaft UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x			x		
	SKG	Stiftung & Co. KG	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x			x		
	SGG	Stiftung GmbH & Co. KG	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x			x		
	LLG	Limited Liability Company & Co. KG	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x			x		
	IKG	Investment-KG	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x			x		
	LCG	Limited & Co. KG	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x			x		
4	GBR	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x		x		
5	AOR	Anstalt des öffentlichen Rechts	x	x	x	x	x	x	x	x					x	x		
	STO	Stiftung des öffentlichen Rechts	x	x	x	x	x	x	x	x					x	x		
	STR	Stiftung des privaten Rechts	x	x	x	x	x	x	x	x					x	x		
	EIB	Eigenbetrieb	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
	REG	Regiebetrieb	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		
6	ANF	Anlagefonds	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x	x	
	PUF	Publikumsfonds	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x	x	
	PUS	Publikums-Sondervermögen	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x	x	
	INF	Investmentfonds	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x	x	
7	SPS	Spezial-Sondervermögen	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x		x

Tabelle 28: Fragen nach Rechtsform

6.3 Beispiel eines kompletten Antrags

```
{
  "estvID": "052.0278.4637",
  "legalFormType": "NPE",
  "legalCity": "Mannheim",
  "claimYears": [
    {
      "year": 2020
    }
  ],
  "securities": [
    {
      "institutionName": "UBS Group AG",
      "title": "Namenaktien",
      "location": "Zürich und Basel, CH",
      "assetType": "share",
      "isin": "CH0244767585",
      "valor": "24476758",
      "acquiredDate": "2015-03-15",
      "dueDate": "2020-05-07",
      "refundRate": 20,
      "nbTitles": 10,
      "dividendPerTitle": 0.65,
      "grossDividend": 6.5,
      "refundAmountDividend": 1.3,
      "documentIDs": [
        "2d833988-fac4-43aa-b9b1-4daaa9527be9"
      ],
      "refID": "80da92ca-649c-44ca-b354-20d81c55027e"
    },
    {
      "institutionName": "Muster AG",
      "title": "Aktien",
      "location": "CH-4912 Aarwangen",
      "assetType": "investment",
      "uid": "CHE-107.980.915",
      "acquiredDate": "2018-11-01",
      "dueDate": "2020-03-01",
      "refundRate": 20,
      "nbTitles": 25000,
      "dividendPerTitle": 10,
      "grossDividend": 250000,
      "refundAmountDividend": 50000,
      "amountTitleOrganisation": 100000,
      "documentIDs": [
        "afb60f97-03ef-41a5-93c3-106a148d5edd"
      ],
      "refID": "9a0360a2-3291-4665-94fd-5831943f02bd"
    },
    {
      "institutionName": "Kraftwerk Birsfelden AG",
      "title": "Aktien",
      "location": "Birsfelden BL",
      "assetType": "share",
      "uid": "CHE-102.674.865",
      "acquiredDate": "2001-01-01",
      "dueDate": "2020-10-01",
      "refundRate": 30,
      "nbTitles": 753,
      "dividendPerTitle": 12.5,
    }
  ]
}
```



```

        "grossDividend": 9412.5,
        "refundAmountDividend": 2823.75,
        "documentIDs": [
            "e21e72a7-78db-44c7-a5b5-946675bf576f"
        ],
        "refID": "8de87d23-57a7-458b-872b-bda03cc398a3"
    },
    {
        "institutionName": "Schweizerische Eidgenossenschaft",
        "title": "Obligationen",
        "location": "Bern, Schweiz",
        "assetType": "bond",
        "isin": "CH0009755197",
        "valor": "975519",
        "acquiredDate": "2015-04-23",
        "dueDate": "2020-02-06",
        "refundRate": 35,
        "credit": 50000,
        "grossInterest": 2000.00,
        "refundAmountInterest": 700.00,
        "documentIDs": [
            "1DBB2D5E-C675-162D-DD3C-4E9227815451"
        ],
        "refID": "03d4e9f6-8070-4c45-9c66-d090c3d29174"
    }
],
"monetaries": [
],
"accounts": [
    {
        "refID": "AAD2BF4A-A12D-48FA-B1A5-C83DAD1B20A2",
        "IBAN": "CH9300762011623852957",
        "description": "Description",
        "dueDate": "2020-07-31",
        "refundRate": 35,
        "grossInterest": 1200000,
        "refundAmount": 420000,
        "correctedRefundAmount": 420000,
        "documentIDs": [
            "1DBB2D5E-C675-162D-DD3C-4E9227815451"
        ]
    }
],
"questionary": [
    {
        "description": "F1",
        "answer": {
            "answer": true
        },
        "refID": "dc32e3f5-e191-48e0-93dd-39ae399718fc"
    },
    {
        "description": "F2",
        "answer": {
            "answer": true
        },
        "refID": "5c5691e7-e0fc-4b90-9edb-6757c2df642c"
    },
    {
        "description": "F3",
        "answer": {

```

```

        "answer": false
    },
    "taxDomicilePeriod": [
        {
            "taxDomicile": "DE",
            "dateFrom": "2020-01-01",
            "dateTo": "2020-10-31"
        },
        {
            "taxDomicile": "BE",
            "dateFrom": "2020-11-01",
            "dateTo": "2020-12-31"
        }
    ],
    "refID": "5872ab6e-a0c1-4a64-949c-f108fe123985"
},
{
    "description": "F6",
    "answer": {
        "answer": true
    },
    "refID": "9d3ae8e2-1685-4020-8192-87a3a3ebd224"
},
{
    "description": "F11",
    "answer": {
        "answer": true
    },
    "testator": {
        "firstName": "Peter",
        "lastName": "Muster",
        "lastResidence": "Zürich",
        "deathDate": "2019-11-11"
    },
    "affiliatedEntity": [
        {
            "firstName": "Daniel",
            "lastName": "Muster",
            "address": "Niederfeldstrasse 54",
            "postCode": "68199",
            "city": "Mannheim",
            "country": "DE",
            "quotePercentage": 50
        },
        {
            "firstName": "Klara",
            "lastName": "Muster",
            "address": "Bahnhofstrasse 15",
            "postCode": "3780",
            "city": "Gstaad",
            "country": "CH",
            "quotePercentage": 50
        }
    ],
    "documentIDs": [
        "1DBB2D5E-C675-162D-DD3C-4E9227815451"
    ],
    "refID": "f72e6fe3-728f-4899-8c72-0dcc65104280"
},
{
    "description": "F2A",

```

```

        "answer": {
            "answer": true
        },
        "refID": "817372e4-d94a-4bde-b5cc-5951ee06c670"
    },
    {
        "description": "F2B",
        "answer": {
            "answer": true,
            "description": "Vermögenswerte wurden ausgeliehen"
        },
        "documentIDs": [
            "1DBB2D5E-C675-162D-DD3C-4E9227815451"
        ],
        "refID": "239a02ec-2087-499d-9ed2-2112dfdbed27"
    }
],
"paymentInformation": {
    "IBAN": "CH5100230230700700JMU",
    "accountHolderName": "Muster Daniel"
},
"contactInformation": {
    "phoneNumber": "004944553233",
    "eMail": "danielmuster@yopmail.com"
}
}

```

7. Kontaktdaten aktualisieren

Sie können die Profildaten (Kontaktdaten) in der VSTDE Applikation pro Umgebung aktualisieren:

- Abnahme / Testumgebung: <https://abn-vstde.estv.admin.ch/vstde/start>
- Produktionsumgebung: <https://vstde.estv.admin.ch/vstde/start>

Unter der Lasche Profildaten können Sie die Kontaktdaten anpassen, bitte Button «Bearbeiten» werden die Felder editierbar:

- «Name der Gesellschaft», Kontaktperson, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

The screenshot shows the 'Profildaten' form in the VSTDE application. The form is titled 'Profildaten' and contains four input fields: 'Name der Gesellschaft*' (Muster Bank AG), 'Kontaktperson*' (TestM2M_Vorname TestM2MNachname), 'Telefonnummer*' (+4924335431), and 'Email*' (t.TestM2MNachname@MB.com). A yellow button labeled 'Bearbeiten' is located at the bottom right of the form. The navigation bar at the top shows 'Übersicht', 'Profildaten' (highlighted with a yellow tab), 'Benutzerverwaltung', and 'M2M Token'.

Nach Anpassung der Daten in den Feldern, können Sie den Button «Speichern» oder Abbrechen betätigen.

The screenshot shows the 'Profildaten' form in the VSTDE application, identical to the previous one. However, the 'Bearbeiten' button has been replaced by two buttons: 'Abbrechen' and 'Speichern'. The 'Speichern' button is highlighted with a yellow tab. The navigation bar at the top shows 'Übersicht', 'Profildaten' (highlighted with a red tab), 'Benutzerverwaltung', and 'M2M Token'.

8. M2M Support Prozess

Sollten Sie bei der Schnittstelle Fehlermeldungen erhalten, auf Produktionsumgebung und/oder Abnahme/Testumgebung. Bitte senden Sie uns eine eMail an:

vstde_m2m@estv.admin.ch

Folgende Zusatzinformationen werden benötigt:

- Mit der Fehlermeldung, wenn möglich mit dem Payload.
- Welche Umgebung
- Handelt es sich um eine bestimmte Antrags-ID?
- Handelt es sich um eine bestimmte ESTV- ID?